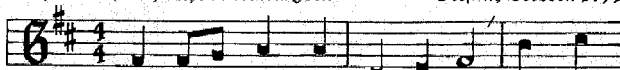


Betgemeinde, heilge dich

Vor 1681 /

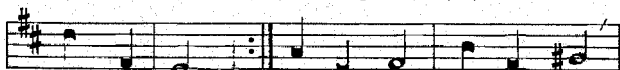
Weise: Straf mich nicht in deinem Zorn

Geistlich Dresden 1694

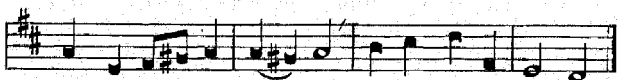


275

Bet - ge - mein - de, heil - ge dich mit dem
Je - su Geist er - gie - ße sich dir in



heil - gen Ö - le, laß den Mund al - le Stund
Herz und See - le,



von Ge - bet und Fle - hen heilig ü - ber - ge - hen.

2. Das Gebet der frommen Schar, was sie fleht und bittet, das wird auf dem Rauchaltar vor Gott ausgeschüttet, und da ist Jesus Christ Priester und Versühner aller seiner Diener.

3. Kann ein einiges Gebet einer gläubigen Seelen, wenns zum Herzen Gottes geht, seines Zwecks nicht fehlen; was wirs tun, wenn sie nun alle vor ihn treten und zusammen beten!

4. Wenn die Heiligen dort und hier, Große mit den Kleinen, Engel, Menschen mit Begier alle sich vereinigen und es geht ein Gebet aus von ihnen allen, wie muß das erschallen!

5. O der unerkannten Macht von der Heiligen Beten! Ohne das wird nichts vollbracht so in Freud als Nöten. Schritt für Schritt wirkt es mit, wie zum Sieg der Freunde, so zum End der Feinde.

6. O so betet alle drauf, betet immer wieder; heilige Hände hebet auf, heilget eure Glieder; heiliget das Gebet, das zu Gott sich schwinget; betet, daß es dringet!

7. Betet, daß die letzte Zeit vollends übergehe, daß man Christi Herrlichkeit offenbaret sehe; stimmt ein insgemein mit der Engel Sehnen nach dem Tag, dem Schönen!

Christoph Karl Ludwig von Pfeil 1741